

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 29

Illustration: Sie dürfen...
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Frau

P.S. zur Bettgeschichte

Lieber arthur-egon! Deine Bettgeschichte lief mich zwei Nächte lang nicht schlafen. Denn Du hast in mir ein Problem aufgerollt, das ich nur mit Deiner Hilfe zu lösen im Stande sein werde. Also höre: Ich bin ein schlichtes, junges, lediges Mädchen. Soweit wäre alles gut und ich hätte mit Deiner Bettgeschichte nicht das Geringste zu tun, denn wie und wo die Ledigen ihre müden Glieder ausstrecken, interessiert keinen überseeischen Schlafzimer-Direktor. Das ist auch ganz begreiflich, denn Ledigsein ist sehr almodisch, und somit gibt man sich damit gar nicht ab. Nun ja, ich will also aus diesem verpönten Stand herauskommen und habe mich auch schon intensiv mit dem Kauf eines Schlafzimmers für Verheiratete befaßt. Dabei habe ich etwas gefunden, das mein Herz und meinen Geldbeutel rascher hüpfen ließe: nämlich runde Betten. Betten, die richtig rund sind, und die aufer dem einen großen Vorteil, daß sie neu und originell sind, noch einen zweiten unbezahlbaren Vorzug haben: sie wurden nicht in Deine Kulturgruppen aufgenommen. Somit könnte ich also glatt behaupten, daß ich zu der Ober-Ober-Ober-Klasse der Intellektuellen gehöre und mein geistiger Horizont nicht mehr von den Ober-Ober-Intellektuellen zu überflügeln wäre, falls ich wirklich einmal in so einem runden Bett liegen würde.

Es ist einfach verrückt, daß ein Schweizer mit seiner genialen Erfindung eine, von den Amerikanern aufs sorgfältigste vorbereitete, mit Hilfe vom Gallup-Institut aufgestellte, von wissenschaftlichen Mitarbeitern unterstützte Behauptung glattweg auf den Kopf zu stellen wagt. Denn stell Dir

vor, wenn man diese Betten quer über die Mitte mißt, gehört man ohne weiteres zum geistigen Ausschuf, zu den vermindert Zurechnungsfähigen. Mißt man ein bißchen weiter oben, gehört man bereits in Punkt drei oder vier. Mißt man ganz oben, sind es höchstens noch einige Zentimeter, und die geistige Ober-Ober-Klasse der Intellektuellen kann ihren Horizont zusammenpacken.

Soll ich nun, oder soll ich nicht? Trudy



Sie dürfen ... Copyright by Punch

Wenn schon etwas geschont werden muß ...

Ich hatte Besuch. Der Sohn eines Freundes war mit seiner Braut gekommen. Er hatte sie im Ausland gefunden, und jetzt besuchte sie in der Schweiz eine Haushaltungsschule. So sprach man vom Haushalt und ich von der Unmöglichkeit, bequem in den Betten zu liegen, in denen Bettfücher und Woldecken so stramm und fest als irgend möglich unter der Matratze festgeklemmt werden. Das müsse doch durch Druck auf die Zehen zu deren Verbildung beitragen, sintemal wir

Zivilisierten einen Drittel der Lebenszeit im Bett zubrachten.

«Ganz richtig», sagte mein Besuch, «meine Mutter legt zu Füßen immer eine breite Querfalte ins Leintuch —»

«Bravo! Endlich ein Mensch, der beim Betten an alles denkt!»

«Nur», lächelt mein Gast, «daß sie die Falten legt zur Schonung der Leintücher!» Dr. Eisenbart.

Radjodel

Was ischt au los bim Radio?
Me ghört so allerhand ...
Was bräuselet da, Herr Celio?
Es schtinkt durs ganz Land!
s hät neime liis es Glöggli glüüet,
De Glogg, dä wäif, was das bedüüet.
Heft er wie Herr von Reding gschriben
Im Vierzgi — dörf er villicht blibe.

De Schlimmer därf blibe, de Besser mues gah.
Ois Radiohörer gaht das gar nüt aa.
Mir zalled vier Heier und frässed, was s git,
Da chascht gar nüt mache, chascht mache,
was d'witt.

s mues öppis nid ganz sauber sii,
Me wäif nu nid rächt, was.
Von Reding fänkt: «Mir redt Käin drii,
Ich bin da Mäischter! Wasss?
Und s Vierzgi ischt scho lang vergange,
Me sett doch mäine, s fät lez lange ...
Und überhaupt, uf öisere-n-Erde
Wäif Käin, was alls na chönnti werde ...

Villicht han ich dänn doch rächt ghaa?
Egal! Ich blibe. De Glogg mues gah.
Uf d'Hörer lose? Das chönt mer grad gfall!
Die selled d Schnauze halte-n-und zalle!»

Ebez

Seit Jahrzehnten sind die natürlichen

Birkenblut

-Produkte erfolgreich für die Haarpflege.
Lotionen, Brill, Shampoos, Fixator etc. erhältlich im guten Fachgeschäft
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faldo
Direkter Versand von sämtlichen Alpenkräutern

Wie sage ich es meiner Haut?

Diesmal werde ich Dich nicht einfetten, sondern lasse die kräfte-spendenden Sonnenstrahlen un-filtriert auf Dich einwirken. Solltest Du rot werden, nehme ich etwas Tschamba-Fii und Du wirst eine wunderbare Bräunung erhalten!



Gegen

- Depressionen
- Nervöse Störungen
- Verträutes Altern
- Sexualschwäche
- Neurasthenie

In allen Apotheken Schachtel 6.75



Casimir
raucht
Capitol

... mit einem ganz neuen, hervorragenden Filter!

Eine brasilianische Pflanze
gegen Rheuma

Aus der Heilpflanze -Ilex Paraguayensis- entstand Tilmar. Tilmar treibt die Gifte aus dem Körper, scheidet die Harnsäure aus, regt die Darm- und Lebertätigkeit an. Wer an Rheuma, Gicht und Gliederschmerzen leidet, wird bald die Wirkung spüren.

Original-Tee-Packung Fr. 2.- und Fr. 5.-
Auch in Tabletten zu Fr. 2.- und Fr. 5.-

TILMAR-Balsam
zum Einreiben Fr. 2.50
In allen Apotheken erhältlich



SCHWINDEL?

-gefühle, Kopfschmerzen,
schlechte Konzentration,
abnormaler Blutdruck
dann **CRATAVISC**
reinpflanzl. Heilmittel Fr. 8.75

Erhältlich in allen Apotheken oder direkt durch
Apothek Kern, Niederurnen
Kräuter und Naturheilmittel Tel. (058) 41528



Altbekannt,
bekannt gut!

Großer schattiger Garten, Saal mit prächtiger Aussicht auf See und Berge
Fischküche • Mundige Weine
Wädenswiler Spezialbier

Großer Platz Telefon 95 61 26 Werner Messerli, Inhaber

1930  1950

Seit 20 Jahren

werden wir

Just-Berater

überall empfangen. — Was Just bringt, ist gut.
Just-Bürsten für den Haushalt, Just-Bürsten und
Just-Produkte für Gesichts- und Körperpflege.
Wenn Ihnen ein Just-Produkt mangelt,
schreiben Sie an

Ulrich Jüstrich Just Walzenhausen (App.)

